Wasservorrat für den Vegetationsbrand

Artikel vom **30. November 2021**
Löschgeräte und Produkte für die Brandbekämpfung

Ansicht des gefüllten Wassersacks im »Safety Trailer«. Abgebildet ist die Version mit 7000 l Fassungsvermögen (Bild: Paul Müller GmbH).

Wald- und Vegetationsbrände stellen die Einsatzkräfte vor immer neue Aufgaben. Fördermittel von Bund und Ländern sollen Waldbesitzer motivieren, Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung von Waldbränden mit den Forstämtern und den Feuerwehren vor Ort umzusetzen. Dazu zählen die Ertüchtigung von Zufahrtswegen,

das Anlegen von Löschwasserteichen und weitere präventive Vorkehrungen zum vorbeugenden Brandschutz in den Wäldern. Ungelöst bleiben dabei zeitkritische Anforderungen, die sich in der kalten Lage nur bedingt vorplanen lassen. Ein wichtiger Aspekt bei Vegetationsbränden ist eine stabile Wasserversorgung an der Einsatzstelle. Pendelverkehre mit Löschfahrzeugen, Fasswagen aus der Landwirtschaft und Schlauchleitungen über lange Wegstrecken sind in der Regel die Mittel der Wahl. Pufferbehälter dienen dabei als wichtige Zwischenspeicher und unterstützen die sichere Wasserversorgung auf der letzten Meile zur Einsatzstelle.

»Safety Trailer« in zwei Varianten

Dieser Anforderung hat sich die Firma Paul Müller angenommen und mit einer Kombination aus Feuerwehr-Mehrzweckanhänger und einem Wassersack eine hochmobile Lösung für die Wasser-Bevorratung in der Lage entwickelt. Direkt im ersten Abmarsch kann der Müller »Safety Trailer« mit gefülltem Wassersack auf dem Anhänger bis zu 14.000 l Löschwasser zur Einsatzstelle bringen. Im Folgenden wird der geleerte Sack vom Trailer abgelastet und neben dem Fahrzeug platziert. Der wasserdichte Anhänger hat ein Fassungsvermögen von circa 17.000 l. In Kombination mit dem über eine Schlauchleitung verbundenen Wassersack ergibt sich eine maximale Bevorratung von bis zu 30.000 l Löschwasser. Aus dem üblicherweise im Höhenniveau tiefer liegenden Sack kann das Wasser direkt über Saugleitungen entnommen werden. Der Wasserzulauf im Pendelverkehr oder mittels Schlauchleitung ist über Storz-A- und Storz-B-Festkupplungen am »Safety Trailer« gewährleistet.

Der zur Füllung vorbereitete Wassersacks liegt im Anhänger bereit (Bild: Paul Müller GmbH).

Die Kombination von Anhänger mit Wassersack gewährleistet kürzeste Rüstzeiten, einen minimalen Kräfteansatz (ein Trupp) und lageabhängig bei Bedarf schnelle Ortswechsel. Der Wassersack ist mit 7.000 und 14.000 l Fassungsvermögen erhältlich. Diese Varianten wurden vor dem Hintergrund entwickelt, dass der Trailer mit 7 oder 14 t Nutzlast gefahren werden kann. Dies ist abhängig von der zulässigen Anhängelast des Zugfahrzeugs. Der Anhänger wird mittels Schwenkzugöse entweder mit 40er- oder 50er-

Zugöse betrieben.

Hersteller aus dieser Kategorie

Iconos Vertriebs GmbH
Wacholderstr. 24-26
D-40489 Düsseldorf
0203 741469
info@iconos-system.com
www.iconos-system.com
Firmenprofil ansehen

Industrieelektronik Pölz GmbH
Großendorf 122
A-4551 RIED IM TRAUNKREIS
0043 7588 70122
office@poelz.at
www.poelz.at
Firmenprofil ansehen

Weh GmbH Verbindungstechnik
Josef-Henle-Str. 1
D-89257 Illertissen
07303 9609-0
sales@weh.com
www.weh.de
Firmenprofil ansehen

© 2018 Kuhn Fachverlag